

Montag
13.
März

72. Tag des Jahres 2017
293 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 11

06:44 Uhr 19:31 Uhr
18:27 Uhr 07:17 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Geschenkidee

Ein perfektes Geburtstagsgeschenk für eine besondere Person zu finden, ist oftmals so schwierig, dass Yvonne in Panik und Zweifel verfällt. Denn bei einem Geschenk muss einfach alles stimmen. Bisher hat sie für ihre Freundin Laura immer bis auf den letzten Drücker das perfekte Geschenk gefunden. In diesem Jahr stellt Yvonne aber fest, dass ihr nach einer zehnjährigen Freundschaft mit Laura einfach keine neuen Ideen einfallen.

Was soll sie auch einer Person schenken, die von Schneekugel über T-Shirt bis hin zur Urlaubsreise schon alles hat? Am Abend vor Lauras Geburtstag ist ihr immer noch keine passende Idee gekommen. Yvonne entschuldigt sich bei Laura am nächsten Tag beim Kuchenessen, dass sie dieses Jahr kein Geschenk für sie hätte. Aber Laura lächelt sie nur an und sagt, dass sie sich glücklich schätzen kann, dass Yvonne jedes Jahr zu ihrem Geburtstag da ist und nie einen versäumt hat. Denn für sie ist es jedes Jahr das größte Geschenk, das Yvonne ihr als beste Freundin machen kann. **Charlotte Steinbach**

Hansabrücke zwei Tage gesperrt

Herford (HK). Die Hansabrücke wird ab Montag, 13. März, im Brückenbereich von 9 Uhr morgens bis Mittwochabend voll gesperrt. Von der Sperrung ist auch der Fußgänger- und Radverkehr betroffen. Es werden weitere Stahlträger für die zweite Brückenhälfte verlegt. Außerdem werden in dieser Zeit die Beleuchtungsmasten montiert. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Ende März folgt dann eine weitere zehntägige Vollsperrung für die Montage der Betonfertigteile. Die Bauarbeiten sollen im Juli beendet sein.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und kommt am Morgen in der Klingenthal-Passage vier Mädchen entgegen. Die Freundinnen kichern vernügt vor sich hin. Plötzlich lacht eine von ihnen lauthals los, die übrigen stimmen mit ein. Diese gute Laune ist ansteckend, denkt EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Herford
Brüderstraße 30, 32052 Herford
Telefon 05221 / 59 08-0
Fax 05221 / 59 08-37

Abonentenservice
Telefon 05221 / 59 08-31

Anzeigenannahme
Telefon 05221 / 59 08-23, -24

Lokalredaktion Herford
Brüderstraße 30, 32052 Herford
Ralf Meistes 05221 / 59 08-10
Peter Schelberg 05221 / 59 08-12
Kathrin Weege 05221 / 59 08-17
Ruth Matthes 05221 / 59 08-14
Hartmut Horstmann 05221 / 59 08-15
Karin Koterias-Pietsch 05221 / 59 08-18
Bärbel Hillebreuner 05221 / 59 08-19
Peter Monke 05221 / 59 08-20
Moritz Winde 05221 / 59 08-22
Julia Lüttmann 05221 / 59 08-45

Sekretariat
Sonja Töbing 05221 / 59 08-11
Fax 05221 / 59 08-16
herford@westfalen-blatt.de

Lokalsport Herford
Lars Krückemeyer 05221 / 59 08-39
Philipp Bülter 05221 / 59 08-21
sport-herford@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



Die kleinen Clowns entdecken einen Koffer voller grauen tristen Alltag herausreißt. Der Spaß kann Träume und Lebensfunken, der sie aus ihrem beginnen. Fotos: Sophie Hoffmeier

Kleine Clowns ganz groß

Varieté der TG Herford im ausverkauften Theater

Von Sophie Hoffmeier

Herford (HK). Nanu? Was ist denn mit den sonst so farbenfrohen Clowns von »Funtastic« passiert? Dem Publikum im ausverkauften Stadttheater haben die Akteure des 4. Tagträumer-Varietés am Samstag gezeigt, was es bedeutet, die Lebensfreude neu zu entdecken.

Warum haben die Menschen aufgehört zu träumen?, fragen sich die kleinen Clowns. In tristem Grau schleichen sie niedergeschlagen über die Bühne. Doch das bleibt nicht lange so. Ein Koffer voller Träume und Lebensfunken erinnert sie daran, wie farbenfroh der Alltag sein kann. Das Publikum kann sich zurücklehnen und verzaubern lassen, während die Clowns sich aufmachen, um diese Botschaft in die Welt hinaus zu tragen. Sie fahren Einrad mit Feen,

wagen einen Tanz mit den Spieluhr-Ballerinas und spielen im Geisterwald verstecken.

Seit August wurde wöchentlich für die Show geprobt. 100 Akteure stehen auf der Bühne. Der Kinder- und Jugendzirkus »Funtastic« der TG Herford zeigt, wie vielfältig er aufgestellt ist. Die jungen Jongleure, Akrobaten und Artisten beeindruckten mit ihrer Geschicklichkeit. Unter anderem präsentieren die Kinder im Schwarzlicht eine Leuchtpoi-Choreografie. Rockig wird es bei den Diabolo-Jungs, die zu Rammstein Tricks vorführen. Die theaterpädagogische Leitung hat Canip Gündogdu, der selbst als Clown mitwirkt. Mara Ottensmeier bringt das Publikum als frecher Clown Popcorn zum Schmunzeln.

Die Mitglieder vom Radsportverein Wittekind beeindruckten mit waghalsigen Tricks auf ihren Kunstständern. Von der Dance Company »Das Unikat« sind zwei Gruppen vertreten. Die CultureKidz und BlackTrap haben energiegeladene

Auftritte vorbereitet. Schwungvoll ist auch der Auftritt vom TuS Bonneberg, der dem Publikum beim Rope-Skipping die Kunst des Seilspringens näher bringt. Auch die Theatergruppe der Meierfeldschule ist in die Handlung eingebunden.

Bastian Rabeneck hat für die Show den »Tagträumer-Song« komponiert, den er zum Abschluss mit dem Publikum singt. Das »Funtastic«-Leitungsteam hat die Show auf die Beine gestellt. Zum Ende gibt es einen emotionalen Höhepunkt: Joachim Damm wird nach 14 Jahren von seinem Amt als Abteilungsleiter verabschiedet. Als Trainer bleibt er dem Verein erhalten. »Du bist ein Macher, der mit immer neuen Visionen daher kommt. Das schaffst du, weil du ein echter Tagträumer bist«, sagt Freund und Wegbegleiter Bernd Oberschachtsiek.

Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de



Mit Feen Einrad fahren: Das kann jeder, der die Fähigkeit besitzt zu träumen.



Die Akrobaten von Funtastic lehren mit ihrem Auftritt »Der letzte Albtraum« das Fürchten.



Einmal mit der Ballerina auf der Spieluhr tanzen: Beim Tagträumer-Variété wird dieser Traum Wirklichkeit.



Die Mädchen vom TuS Bonneberg absolvieren mit viel Elan ihren Rope-Skipping-Auftritt.

Drei neue Ehrenvorsitzende

70 Jahre SPD Herford-West: Sozialdemokraten für lange Mitgliedschaft geehrt

Herford (HK/wst). Aus Anlass des 70-jährigen Bestehens des SPD-Ortsvereins Herford-West hat der Vorstand am Samstag drei altgediente Sozialdemokraten jeweils mit dem Titel eines Ehrenvorsitzenden geehrt. Im Eickumer Landhaus zeichnete Vorsitzender Horst-Walter Laege die ehemaligen Vorsitzenden Christa Freitag (Stedefreund), Paul Kotschuk (Laar) und Valentin Thiele (Eickum) für ihre Verdienste aus.

Den Glückwünschen des Kommunalpolitikers schlossen sich Bürgermeister Tim Kähler, Bundestagsabgeordneter Stefan Schwarze sowie Landtagsgeordneter Christian Dahm an. Über eine weitere Ehrung durfte sich Wolfgang Wagener freuen. Der Jubilar war vor genau 50 Jahren in die SPD Bielefeld eingetreten und hatte nach seinem Umzug sein parteipolitisches Engagement in seiner neuen Heimat Stedefreund fortgesetzt. Seit 60 Jahren schon ist Egon Steinkamp in der SPD aktiv. Der Jubilar stand viele Jahre dem Ortsverein Stedefreund vor. An die Anfänge der SPD im Her-

forder Westen erinnerte der Landtagsabgeordnete Christian Dahm in seiner Festrede. Allerdings musste er einräumen, dass kaum etwas aus den Gründungsjahren der vier Ortsvereine Eickum, Laar,

Stedefreund und Diebrock, aus denen später die SPD Herford-West entstand, überliefert sei. »Als die Republik noch in Trümmern lag und die Versorgung der Menschen noch schlecht war,

setzten sich hier Sozialdemokraten aktiv für den Aufbau der Republik ein«, sagte der Abgeordnete. »Sozialdemokraten haben sich zusammen getan und für den demokratischen Neuaufbau Verantwortung übernommen.« Priorität habe damals die Schaffung von Wohnraum besessen – und auch aktuell seien bezahlbare Wohnungen wieder sehr wichtig für die Menschen.

Auch auf die Ausfälle türkischer Politiker gegenüber Deutschland ging Dahm ein. »Wir dürfen uns nicht aus dem Ausland beschimpfen lassen, wo die Meinungsfreiheit und das Demonstrationsrecht mit den Füßen getreten wird. Ich erwarte eine klare Sprache der Bundesregierung, ob türkische Politiker hier eine Linie überschritten haben.« Sehr erschrocken habe ihn die Entscheidung der Bundesregierung, ob türkische Politiker in Deutschland Wahlkampf machen dürfen, den Kommunen zu überlassen. »Das ist verantwortungslos. Die Bundesregierung muss diese Haltung überdenken«, forderte Dahm.



Sozialdemokraten feiern gemeinsam 70 Jahre SPD im Herforder Westen. Es gratulierten auch Bürgermeister Tim Kähler sowie die Abgeordneten Christian Dahm und Stefan Schwarze. Foto: Wolff

Betrüger statt BKA-Beamte

Herford (HK). Ein Mann hat sich am Telefon als Beamter des Bundeskriminalamtes (BKA) München ausgegeben. Laut Polizei wollte er eine ältere Dame im Sandweg übers Ohr hauen.

Der Betrüger habe die Seniorin aufgefordert, eine Geld-Überweisung in die Türkei zu schicken. Die Frau beendete das Gespräch und rief die Polizei. Trotzdem erfolgte am nächsten Tag ein weiterer Anruf der Betrüger. Sie forderten die 79-jährige auf, eine bestimmte Telefonnummer mit der Vorwahl von Wiesbaden anzuzahlen. Sollte sie den Anweisungen nicht Folge leisten, würde sie von der Polizei sogar abgeholt werden, drohten die Straftäter. Die Masche führte in diesem Fall glücklicherweise nicht zum Erfolg. In dem konkreten Fall sind zusätzliche Hilfsangebote für das Opfer und die Angehörigen durch die Polizei eingeleitet worden.

In letzter Zeit kam es in Herford zu verschiedenen solcher betrügerischer Anrufe. Eine junge Tankstellenbedienstete aus Elverdissen gab Codes eines Geldabrechnungssystems telefonisch weiter, so dass ein Schaden in Höhe von mehreren hundert Euro entstand.